



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Genehmigungsverfahren nach § 7 Atomgesetz (AtG) zur Fertigung von VVER-Brennelementen in der Brennelementfertigungsanlage Lingen (BFL)

Erörterungstermin in den Emslandhallen, Lingen (Ems)
ab dem 20. November 2024

Gliederung zur Erörterung der Einwendungen

1. Einwendungen zum Genehmigungsverfahren

- 1.1. Bekanntmachung
- 1.2. Auslegungsunterlagen
- 1.3. Vorprüfung zur Umweltverträglichkeitsprüfung
- 1.4. Dauer des Verfahrens

2. Störmaßnahmen **oder sonstige Einwirkungen Dritter (SEWD)**

Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkungen Dritter (z. B. gezielter Absturz eines Verkehrsflugzeugs, panzerbrechende Waffen, Drohnen, thermobarische Gefechtsköpfe, Entwendung von Kernbrennstoff, IT-Sicherheit)

3. Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland durch Einflussnahme des russischen Staates

- 3.1. Berücksichtigung der inneren und äußeren Sicherheit im Rahmen des Versagungsermessens
- 3.2. Zutritt von Fachpersonal der TVEL/Rosatom aus Russland in die Brennelementfertigungsanlage Lingen (BFL)
- 3.3. Einflussnahme des russischen Staates auf die BFL, Mitarbeitende der Advanced Nuclear Fuels GmbH (ANF) und auf Nuklearanlagen in Deutschland; Gefahren durch Spionage und Sabotage durch TVEL/Rosatom und den russischen Staat; Anlagensicherheit der belieferten Kernkraftwerke

4. Zuverlässigkeit und Fachkunde

Zuverlässigkeit und Fachkunde von Antragstellerin und Personal

5. Außenwirtschaft

- 5.1. Französisches Gemeinschaftsunternehmen Framatome – TVEL (European Hexagonal Fuel - EHF) und Erkenntnisse aus dem Investitionsprüfverfahren
- 5.2. EU-Sanktionen gegen Russland auf Nukleartechnik / Dual Use

- 5.3. Uranimporte und -exporte
- 5.4. Abhängigkeit von Russland / Versorgungssicherheit ausländischer Kernkraftwerke

6. Anlagensicherheit der Brennelementfertigungsanlage Lingen (BFL)

- 6.1. Alterung der BFL
- 6.2. Meldepflichtige Ereignisse, Sicherheitskultur
- 6.3. Höhere Anreicherung
- 6.4. Erhöhung der Menge des gelagerten und verarbeiteten Urans
- 6.5. Risiken durch Uranhexafluorid (UF₆)
- 6.6. Periodische Sicherheitsüberprüfung
- 6.7. Einsatz von Lizenzmaschinen
- 6.8. Fertigungsprozess hexagonaler Brennelemente des Typs VVER, Qualitätskontrolle
- 6.9. Kritikalitätssicherheit
- 6.10. Nukleare Sicherheit

7. Ereignisanalyse

- 7.1. Einwirkungen von innen
- 7.2. Einwirkungen von außen
- 7.3. Auslegungsüberschreitende Szenarien

8. Radiologie

Ableitungen, Direktstrahlung, Vermeidung unnötiger Strahlenexposition, radiologische Vorbelastung

9. Entsorgung, Freigabe

- 9.1. Radioaktive Abfälle und Reststoffe
- 9.2. Freigabe nach §§ 31 - 42 Strahlenschutzverordnung

10. Einzelfragen

- 10.1. Transporte
- 10.2. Endlagerung
- 10.3. Gesundheitsschutz
- 10.4. Energiepolitische Aspekte (Atomausstieg, Energiewende, Förderung Kerntechnik)
- 10.5. Katastrophenschutz
- 10.6. Haftungsfragen
- 10.7. Grundrechtsgefährdung
- 10.8. Öffentliches Interesse steht dem Vorhaben entgegen





Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Tagesordnung

- TOP I: Begrüßung und Eröffnung des Erörterungstermins
- TOP II: Vorstellung des Vorhabens durch die Antragstellerin
- TOP III: Erörterung von Einwendungen anhand der Gliederung
- TOP IV: Beendigung des Erörterungstermins / Erreichen des Erörterungszwecks

Zeitplan

20.11.2024

Uhrzeit	Tagesordnungspunkt
8:30	Einlass
10:00	TOP I: Begrüßung und Eröffnung durch den Verhandlungsleiter Andreas Sikorski Leiter der Abteilung 4 „Atomaufsicht und Strahlenschutz“ des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz
anschließend	Erläuterungen zum Ablauf, Organisatorisches, Vorstellung der Teilnehmenden
anschließend	TOP II: Vorstellung des Vorhabens durch die Antragstellerin
anschließend	TOP III: Beginn der Erörterung anhand der Gliederung (s. u.)
11:30 - 12:00	Pause
12:00	Fortsetzung der Erörterung
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00	Fortsetzung der Erörterung
16:00 - 16:30	Pause
16:30 - voraussichtlich 18:00	Fortsetzung der Erörterung bis zum Erreichen des Erörterungszwecks / Beendigung des Erörterungstermins (TOP IV), sonst weiter an Folgetag(en)

21.11.2024 und 22.11.2024 Weiterführung der Erörterung bei Bedarf

Uhrzeit	Tagesordnungspunkt
8:30	Einlass
9:00 - voraussichtlich 18:00	ggf. Fortsetzung der Erörterung bis zum Erreichen des Erörterungszwecks / Beendigung des Erörterungstermins (TOP IV) mit folgenden Pausen
10:30 - 11:00	Pause
12:30 – 13:30	Mittagspause
15:30 - 16:00	Pause